

# Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **50-51 (1933)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einiger abweichenden Ansichten man sich darüber klar ist, daß die Holzwespe nur lebendes Holz befällt", etc. Dieser Passus beruht auf Irrtum; es ist vielmehr Tatsache, daß im Walde oder außerhalb desselben die gefällten und aufgeschrankten Rundhölzer von der Holzwespe befallen werden. Schreiber dies war wiederholt in der Lage, beobachten zu können, wenn liegendes Rundholz von der Holzwespe angefliegen und vermittelt des Legestachels angebohrt wurde. Die nicht allzu langsame Austrocknung des gefällten Holzes bildet kein absolutes, aber doch praktisch in Betracht fallendes Abwehrmittel. K.

**Schweißkurs in Basel.** (Mitget.) Vom 8. bis 13. Mai 1933 wird in Basel beim Schweizer Azetylen-Verein ein theoretisch-praktischer Schweißkurs für autogenes und elektrisches Schweißen abgehalten. Jeden Morgen findet ein Vortrag mit Diskussion statt, dem am Vor- und Nachmittag praktische Übungen im Schweißen von Flußeisen, Gußeisen, rostfreien Stählen, Aluminium, Kupfer, Messing usw. folgen. Es kommt neben den Grundlagen der modernen Schweißverfahren auch eine Reihe von Neuerungen zur Sprache, wie das Eckschweißen, das Schweißen überlappter Bleche, das Aufwärtsschweißen, der neue Zweiflammenbrenner und seine Anwendung, Hart- und Weichlöten etc. Ein großer Lehr- und Praktikerfilm zeigt den Teilnehmern die Anwendung der autogenen Schweißung in verschiedenen, größeren und kleineren Werken der Schweiz, verschiedene Schweißmethoden und -Stellungen, das Schweißen verschiedener Metalle usw.

Anmeldungen und Anfragen sind an das Sekretariat des Schweizerischen Azetylenvereins, Ochsengasse 12, Basel, zu richten.

## Literatur.

**Der große Brockhaus.** Handbuch des Wissens in 20 Bänden. Fünfzehnte, völlig neu bearbeitete Auflage von Brockhaus' Konversationslexikon. — 200,000 Stichwörter auf 15,000 Seiten und 17,000 Abbildungen, sowie 210 Karten. Format 16×25 cm. Dreizehnter Band (Mue—Ost). Preis in Ganzleinen Fr. 29.25, in schwarzem Halbleder Fr. 36.—. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig 1932.

Für den Menschen, der heute im wogenden Leben steht, ist es höchstes Erfordernis viel zu wissen und vor allem über wohl gegründete zuverlässige Kenntnisse zu verfügen. Das Leben selbst bringt uns vieles, manches vollständig, manches sehr unvollständig, setzt stets gewaltig viel voraus und läßt täglich unzählige Fragen offen, über die man nicht gerne hinweguscht. Da ist es denn ein beruhigendes, sicheres Gefühl am Arbeitsplatz in Reichweite einen Lexikon zu besitzen, auf den man sich in Zweifelsfällen stützen kann. Und der Große Brockhaus, der bis heute in 13 Bänden vorliegt, darf nach den bisherigen hundertfältigen Erfahrungen als das Nachschlagewerk bezeichnet werden, das wir heute benötigen, weil es im Kleinen wie im Großen auf unsere höchst gegenwärtigen Verhältnisse, auf unsere Wissensnöte und auf den Stand unserer momentanen Kultur zugeschnitten ist. Das Riesenwerk darf Anspruch darauf machen, vom einfachen manuell Arbeitenden bis zum reinen Forscher gelesen zu werden, weil es einerseits die Dinge in so klarer und so gemeinverständlicher Weise in Worte faßt und

gleichzeitig über die letzte wissenschaftliche Durcharbeitung verfügt. Ein Wunderwerk, nach dessen Bänden man immer wieder mit Freude und Ehrfurcht greift.

Aus der Fülle dessen, was uns der neue Band bringt, möchten wir als Beispiel das Kapitel über „Münze“ nennen. Es enthält neben dem Text über die Münztechnik eine Übersicht über die erdenklichsten Geldvergleichen, von der Mark und vom Franken bis zum Straitsdollar und Tael; daneben die herrlichsten Gemmentafeln mit den griechischen, römischen, mittelalterlichen und neuzeitlichen Münzen (total 8 Tafeln). Besonders wertvoll im Zeitalter der Vitamine sind uns natürlich die Nahrungsmitteltafeln. Der national Eingestellte wird unter dem Stichwort Nation und seinen Zusammensetzungen die weitgehendste Auskunft auf seine Fragen finden, von den Nationalbanken bis zu den Nationalhymnen. Viel Freude werden die Tafeln unter „Naturschutz“ auslösen. Der Aktualitätenhascher schlage ruhig „Nemi“ auf, um dort das effektive Resultat aus der bisherigen Trockenlegung des Nemisees in konzentrierter Form und mit charakteristischem Bild zu finden.

Das Kartenmaterial, wie immer in glänzender Aufmachung, ist diesmal besonders umfangreich ausgefallen. Es bringt uns eine Menge vorzüglicher Landkarten und Stadtpläne: Neuseeland, Malaischer Archipel, Nordamerika, Nordpolargebiet (besonders schön), Nordsee, Österreich, Ostpreussen und Danzig — München, Münster i. W., Neapel, New York, Nürnberg und Oslo — dazu Niederschlagskarten.

Unser Fachmann prüfe an kleinen Stichworten wie etwa Oberzug, Ofenlack oder Ohm die Beschlagenheit des großen Brockhaus auf speziellen Gebieten. Daneben findet er im vorliegenden Bande unter anderem eingehendere Abhandlungen über folgende Themen: Müllerei (m. Tafeln), Muschelkalk, Museum (Arten, Gebäude), Musterschutz, Niederländische Kunst (Baukunst und Malerei, mit zum Teil farbigen Tafeln), Niet, Nordamerikanische Kunst, Norwegische Kunst, Notbremse, Notstandsarbeit, Ofen (m. T.), Offset- und Steindruck (m. Tfln.), Olfarben, Orgel (m. 4 Tfln.), Ornament (m. z. Teil farb. Tfln.) und Ortslohn. Rü.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „**unter Chiffre**“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

**107.** Wer hätte gut erhaltenen Lenix (Riemenspannapparat) für 3—4 PS mit Kugellagerung abzugeben? Offerten unter Chiffre 107 an die Exped.

**108.** Wer hätte gebrauchten, aber gut erhaltenen, kleineren Gebläse-Ventilator abzugeben? Offerten mit Angabe der Größe unter Chiffre 108 an die Exped.

**109.** Wer erstellt Zentralheizungen für Einfamilienwohnhäuser mit ca. 6—8 Heizkörpern? Werden auch solche erstellt ohne Wasseranschluß? Offerten an Josef Gyr, Zimmermeister, Willerzell (Schwyz).

**110.** Wer liefert 1 Bandsäge, 60—70 oder 80 Rollendurchmesser, gut erhalten, in Holz oder Eisen? Offerten an Rud. Bärtschi, Mühle, Säriswil (Bern).

**111.** Wer liefert Ofenrohre und Winkel, 150 und 180 mm Lichtweite, in 1—1.25 mm Blechstärke, geschweißt oder genietet? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).